

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Geschäfts-Nr. 3 J. 369/08.

12.

Bekanntmachung.

Im April dieses Jahres hat ein Reisender, der sich Percato René nannte und in Berlin, Uckerstraße 85 wohnen wollte, einen Buchhändler in Sangerhausen dadurch betrogen, daß er sich auf gefälschte Bestellscheine eine Provision auszahlen ließ.

Einen gleichen Betrug hat er im Juni dieses Jahres in Braunschweig verübt, dort nannte er sich Paul Reimer, geboren 30. Juni 1864 in Straßburg.

Er soll auch die Namen Percato Renate, Paul Reiß, Paul Reimer und Graf Bredow führen und wird derselbe Reisende sein, der verfolgt wird unter den Namen Brodowski, Bredowski, Borgan, Bredow von der Staatsanwaltschaft Breslau in 6 J. 1336/06 in Stück 9082/07 Nr. 10 des Zentralpolizeiblattes, der Staatsanwaltschaft Dresden in St. A. XI. 609/06 in Stück 2376/07, Nr. 7 des Deutschen Fohndungsblattes, und der Staatsanwaltschaft Magdeburg in 4 L. 9/06 in Stück 2432/07 Nr. 7.

Es wird ersucht, diesen Reisenden festzunehmen und seine Festnahme zu den Akten 3 J. 369/08 telegraphisch mitzuteilen. Nordhausen, den 18. Juli 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch dem verehrl. Gesamtbuchhandel zur Nachricht, dass ich nach der seitens der hohen k. k. mährischen Statthaltereie erteilten Konzession von den Erben des verstorbenen Herrn Adolf Reinelt die Firma **Adolf Reinelt**, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Mähr.-Neustadt, ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter meinem Namen weiterführen werde. Das à cond.-Lager wurde von den Erben bereits remittiert und wird von denselben, soweit nicht geschehen, glatt abgerechnet werden.

Meine bisherige Tätigkeit in der angesehenen Firma Heinrich Pardini, k. k. Universitätsbuchhandlung in Czernowitz, sowie ausreichendes Betriebskapital lassen mich auf eine günstige Weiterentwicklung des Geschäftes hoffen. Die Herren Verleger ersuche ich, mich durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältigst selbst, ersuche jedoch um gef. Zusendung von Katalogen, Plakaten, Zirkularen und Prospekten.

Meine Vertretung in Leipzig und Wien haben die Herren Friedr. Schneider und C. Daberkow auch fernerhin gütigst übernommen, und werden dieselben von mir stets mit genügenden Barmitteln versehen sein, um Barfakturen etc. einzulösen.

Hochachtungsvoll

Mähr.-Neustadt, den 1. August 1908.

Franz Meier,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Im Einverständnis mit der Firma Otto Maier übernehmen wir die Kommission für die Firma:

Bartl & Reimann zu Schiltigheim.

Leipzig, den 1. August 1908.

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig.

Ich, der unterzeichnete Buchhändler **Walter Ritter** in Schneeberg, erkläre hiermit, dass ich von dem mit Herrn **Richard Unger**, Buchhändler in Schneeberg, am 27. Juni 1908 abgeschlossenen Kaufvertrag über **Rich. Unger's Buchhandlung** in Schneeberg zurücktrete.

Ich, der unterzeichnete Buchhändler **Richard Unger** in Schneeberg, erkläre, dass die obenerwähnte Buchhandlung unter der bisherigen Firma an mich wieder übergegangen ist.

Schneeberg, am 31. Juli 1908.

**Walter Ritter.
Richard Unger.**

Die vorstehenden Unterschriften der Herren Buchhändler **Walter Ritter** und **Richard Unger** in Schneeberg werden hierdurch beglaubigt.

(L. S.) Carl Wagner,
Kgl. sächs. Notar.

(Das Original dieser Urkunden lag der Redaktion des Bbl. vor.)

Verlagsveränderung.

Wir übernehmen aus dem Verlage von **Setz & Schauer** in München:

„**Bayr. ärztl. Correspondenzblatt.**“
„**Der Deutsche Kolonnenführer.**“

Baur, Alf. Dr., Grenzen der Samariter-tätigkeit. 1903.

Boretius, Unter dem roten Kreuz. 1903.

Cramer, Behelfsarbeits-Unterricht. 1903.

Erste Hilfe-Kalender 1903.

Fragmente, Histor., und Essays z. Genfer Konvention. 1905.

Halder-Cramer, Grundriß der freiwill. Krankenpflege. 1905.

Haenle, Kursus der Krankenpflege. 1905.

Hennig, Die Schwester. 1906.

— Leute vom roten Kreuz. 1906.

Hensgen, Deutsche frw. Sanitätskolonnen. 1901.

Hochheim, Sanitätsdienst.

Liederbuch f. frw. Sanitätskolonnen.

Meyer, George, Rettungsgesellschaften. 1897.

— Samariter-Rettungswesen. 1900.

Modell des menschl. Körpers.

Nagel, Unter dem roten Kreuz. 1903.

— Heil, Deutschlands Kaiser!

Potjan, Leitf. f. Samariterinnen. 1904.

Sanitätspostkarten.

Sollstien, Transport Verletzter. 1901.

— Krankentransport. 1905.

— Rettungsvorlesungen. 1904.

Stümmer, Übersichtsplan der ersten Hilfe. 1907.

Stromer, Anltg. z. Improv.-Arbeiten. 1900.

Wir bitten, Bestellungen an uns zu richten.

Heidelberg, August 1908.

J. Sörning,

Univ.-Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

Kommissionswechsel.

Herr **F. E. Fischer** in Leipzig hatte wieder die Güte, unsere Kommission zu übernehmen. Herrn **Bernh. Hermann** sagen wir für die Sorgfalt der Beforgung unsern besten Dank.

Lands hut, Juli 1908.

Ph. Krüll'sche Univ.-Buchhandlung.

Für das Adreßbuch!

Unsere Geschäftsräume haben wir von Berlin SW. 19, Kommandantenstr. 14, nach

Berlin S. 14,

Dresdenerstraße 43

(Fernspr. jetzt Amt IV, 8802)

verlegt, wovon wir gef. Notiz zu nehmen bitten.

Verlag Dr. Wedekind & Co.

G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr angesehenen Berliner Verlag mit berühmten Autoren und besten Beziehungen zu einflussreichen Kreisen samt Firma, Vorräten, Klischees, Platten und Rechten zc. zum Preise von 180000 M mit entsprechendem Reingewinn; Anzahlung 100 000 M.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In der Provinz Sachsen ist Buch- und Papierhandlung für ca. 17 000 M durch mich käuflich zu haben.

Breslau X. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Inhabers einen durch sorgfältige Auswahl anerkannt vornehmen Musikverlag bestbekanntester Komponisten. Kaufpreis 45000 M. Das Objekt eignet sich besonders zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag.

Erfolgreiche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

1083*